

Beethovenfest
Bonn

Programm

5.9. bis

3.10.2024

Der Druck dieser Broschüre
erzeugte 166g CO₂.

Die Emissionen für jede einzelne
Broschüre wurden zugunsten von
Nachhaltigkeitsprojekten kompensiert.
Wir danken Knauber ProKlima.

Miteinander

5.9.–3.10.2024

beethovenfest.de

Das Beethovenfest Bonn 2024 steht unter der Schirmherrschaft des
Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Hendrik Wüst.





Liebes Publikum,

in der Musik ist es wie in der Demokratie: Es geht nur gemeinsam! Das Beethovenfest Bonn 2024 steht unter dem Motto »Miteinander« – denn eine vielfältige und freie Gesellschaft funktioniert nur so. Wir wollen während des vierwöchigen Festivals unterschiedlichste Räume der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Erlebens schaffen. Zahlreiche Programme und Formate sollen 75 Jahre nach in Kraft treten des Grundgesetzes in Bonn für die zentralen Werte der Demokratie eintreten. Teilhabe und Öffnung stehen im Fokus des Programms, ebenso die beiden großen Werkjubiläen von Beethovens neunter Sinfonie und der »Missa solemnis«. Und unsere neuen Fellows zeigen begeisternde und innovative Projekte auf den Spuren Beethovens.

Wir laden Sie und Euch herzlich zum Beethovenfest 2024 nach Bonn ein! Wir freuen uns auf viele einmalige Musikerlebnisse mit Orchestern und Künstler:innen von Weltrang. Unser Dank gilt der Stadt Bonn und unseren vielen treuen Sponsoren und Förderern, die all dies möglich machen.

Steven Walter Intendant

Wir danken der



Inhalt

Grußwort	2
Beethoven-Jubiläen	6
Programm	8
Musikfest der Demokratie	61
Mitmachen	70
Klanginstallationen & Ausstellung	72
Service	74
Spielorte	76
Sponsoren, Förderer und Partner	78
Impressum	80



Beethoven-Jubiläen

In diesem Jahr feiern wir mit Beethovens neunter Sinfonie und der »Missa solemnis« zwei große Jubiläen: Beide Werke wurden vor 200 Jahren uraufgeführt. Das Beethovenfest widmet ihnen einen Programmschwerpunkt.

Als Europahymne wurde die Melodie aus dem Schlusssatz der Neunten weltberühmt. Auch die »Feierliche Messe«, wie die Missa übersetzt heißt, ist ein Ausnahmewerk Beethovens. Er steigerte darin den geistlichen Gehalt des Kirchenritus mit großer künstlerischer Freiheit zu einer Chorsinfonie. Selten wird das »Miteinander« so wirkungsvoll beschworen wie in diesen Hauptwerken Beethovens. Die beeindruckende Musik kommt im Festival mit herausragenden Künstler:innen, Orchestern und Chören auf die Bühne. Doch nicht nur in traditioneller Form, sondern auch durch zeitgenössische Ansätze – denn Beethovens Musik ist immer wieder der Impuls für neue Kreativität.

Den klassischen Aufführungen beider Stücke stehen mehrere moderne Adaptionen und Neuinterpretationen gegenüber. Zur neunten Sinfonie dirigiert der Komponist Tan Dun sein Auftragswerk »Nine. Ode to Compassion«. »Neunte zum Mitmachen« gibt es beim Eröffnungsfest open air zusammen mit Chor, Orchester und einem Gebärdenschor. Aus der »Missa solemnis« entwickelt das kreative Vokalensemble A Song For You eine »Soulful Missa«. Und Musikproduzent Stimming kreiert aus dem »Dona nobis pacem« der Messe eine interaktive Klanginstallation.

Alle Events der Beethoven-Jubiläen finden Sie auf den Seiten 14, 15, 18, 55 und 72.

Programm

2024



Prolog: Vespers & Dreams

Vokal

Donnerstag, 5.9.2024, 19.30 Uhr
Bonner Münster

Ensemble CONTINUUM

Marie Luise Werneburg & Viola Blache Sopran
Bernadette Beckermann Mezzosopran
Jacob Lawrence & Richard Resch Tenor
Sebastian Myrus & Felix Schwandtke Bass
Joosten Ellée & Franciska Hajdu Violine
Anna Schall & Friederike Otto Zink
Sophia Kind Traversflöte
Liam Byrne Viola da Gamba
Jonas Nordberg Laute
Philipp Lamprecht Percussion
Elina Albach Cembalo, Orgel & Künstlerische Leitung

Claudio Monteverdi: »Marienvesper«
im Wechsel mit Missy Mazzoli: »Vespers for a New Dark Age«,
arr. für Ensemble von Liam Byrne

Das Ensemble CONTINUUM traumwandelt über den Abstand von 400 Jahren hinweg. Im Wechsel verschränken die Musiker:innen Claudio Monteverdis sinnlich-farbenreiche »Marienvesper« mit der »Vespers for a New Dark Age« (2014) der amerikanischen Komponistin Missy Mazzoli. In diesen beiden spirituellen Werken konfrontiert der Abend die technologisierte Gegenwart mit den uralten Sinnfragen von Menschsein und Miteinander.

€ 48

In Kooperation mit der Münsterbasilika St. Martin
Konzertmitschnitt durch den Deutschlandfunk

Eröffnungsvortrag: Markus Gabriel

Diskurs

Freitag, 6.9.2024, 17 Uhr
Kreuzkirche

Prof. Dr. Markus Gabriel Vortrag

»Miteinander«: Der Wert der liberalen Demokratie

Unsere liberale Demokratie ist zur Zeit vielfältigen Herausforderungen ausgesetzt. Markus Gabriel, einer der bekanntesten deutschen Philosophen und Professor an der Universität Bonn, hält »moralischen Fortschritt in dunklen Zeiten« dennoch für möglich. Er macht sich stark für eine »neue Aufklärung« und versteht unter Demokratie nicht bloß das Zusammenspiel komplizierter bürokratischer Verfahren, sondern das gemeinsame Ringen um Lösungen, auf die sich alle unter Berücksichtigung eines universal gültigen Wertekanons verständigen können. In seinem Eröffnungsvortrag untersucht Markus Gabriel die Grundlagen und Bedingungen unseres demokratischen Miteinander. Er denkt nach über Kunst und Kultur als Raum, in dem Mehrdeutigkeiten ausgehalten und abgewogen werden und moralisches Urteilen spielerisch eingeübt wird.

Livestream der Veranstaltung auf www.beethovenfest.de

Eintritt frei, Anmeldung auf www.beethovenfest.de



Eröffnungskonzert: Beethoven & MEUTE

Orchester

Freitag, 6.9.2024, 19.30 Uhr
Oper Bonn

MEUTE

Giorgi Gigashvili Klavier
Streichquartett des Ensemble Resonanz
Luisa Neubauer Sprecherin
Kammerakademie Potsdam
Elim Chan Dirigentin

MEUTE: unplugged

Ludwig van Beethoven: »Eroica-Variationen« für Klavier
Luisa Neubauer: »Rede in Es-Dur« mit Ludwig van Beethovens
»Cavatina« aus dem Streichquartett op. 130
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5

So vielfältig war das Eröffnungskonzert noch nie: Neben brillantem Klavierspiel von Giorgi Gigashvili und einem eindrücklichen Konzertmelodram mit Luisa Neubauer bringt die Kammerakademie Potsdam mit Shootingstar Elim Chan am Pult frischen Wind in die Bonner Oper. Zu Beginn zettelt die Techno-Marching-Band MEUTE eine Meuterei in der Oper an. Parallel treten Kammerakademie und MEUTE in umgekehrter Reihenfolge umsonst und draußen auf dem Münsterplatz auf. Ein radikal demokratisches Eröffnungskonzert zu einem Beethovenfest, das das Miteinander feiert.

Nach dem Konzert laden wir im Foyer der Oper Bonn zum Feiern ein!

€ 125 / 105 / 85 / 65 / 45

Gefördert durch die Deutsche Bank AG
Konzertmitschnitt durch den WDR



Münsterplatz Open Air: MEUTE & Beethoven

Open Air

Freitag, 6.9.2024, 19.30 Uhr
Münsterplatz

Kammerakademie Potsdam
Elim Chan Dirigentin
MEUTE

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5
MEUTE: Konzertshow

Das Beethovenfest Bonn 2024 unter dem Motto »Miteinander« holt in Zusammenarbeit mit der DHL Group das sonst exklusive Eröffnungskonzert auf die Straße. Es wird auf dem Münsterplatz gespiegelt – mit freiem Eintritt und parallel zum Event in der Bonner Oper. In der ersten Hälfte spielt die Kammerakademie Potsdam die mitreißende fünfte Sinfonie von Beethoven mit Dirigentin Elim Chan. Anschließend heizt die elfköpfige Techno-Marching-Band MEUTE so richtig ein: feinste Elektro-Tanzmusik auf Blechblasinstrumenten.

Eintritt frei

Ermöglicht durch die DHL Group

Eröffnungsfest: Bühne frei für Beethoven

Open Air

Samstag, 7.9.2024, 12–18 Uhr
Bonner Innenstadt: Münsterplatz, Friedensplatz,
Remigiuskirche, Remigiusplatz, Namen-Jesu-Kirche,
Beethoven-Haus Bonn, Festivalzentrale an der Kreuzkirche

Schüler:innen und Laien aus Bonn und der Region
World Youth Choir
Bundesjugendorchester
Erika Colon/White Hands Chorus Nippon

Gratiskonzertere mit Festivalensembles und musikalischem
Nachwuchs aus Bonn und der Region

»Miteinander« feiern: Bonner Musizierende bekommen im
Eröffnungsfest eine Bühne. Von Klavier solo über Brassband
bis Orchester stellen die Beethoven-Nachfolger:innen von
heute einen bunten Open-Air-Konzerttag auf die Beine. Zu
Beginn sind alle Menschen eingeladen, Beethovens »Ode an die
Freude« in Gebärdensprache zu lernen und mit dem Bundes-
jugendorchester und dem World Youth Choir auf dem Münster-
platz aufzuführen.

Im Foyer und im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses
ist während des Eröffnungsfests die Fotoausstellung
»Visible – »An die Freude«« des japanischen White Hands Chorus
Nippon mit Bildern von Mariko Tagashira zu sehen.

Mehr Informationen zum Zeitplan des Eröffnungsfests auf
www.beethovenfest.de

Eintritt frei

In Kooperation mit der Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn
und dem Netzwerk Ludwig van B.
Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Tan Dun: Beethoven 9

Orchester

Samstag, 7.9.2024, 19.30 Uhr
Oper Bonn

Bundesjugendorchester
World Youth Choir
Iris Hendrickx Sopran
Jo-Pei Weng Alt
Xavier Moreno Tenor
Johannes Schendel Bass
Tan Dun Dirigent

Tan Dun: »Nine. Ode to Compassion«
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9

7. Mai 1824 im Wiener Kärntnertortheater: Der vollkommen
taube Beethoven hebt den Taktstock zur Uraufführung seiner
neunten Sinfonie. 200 Jahre später feiern junge Musiker:innen
aus aller Welt das Jubiläumswerk mit einer Europatournee,
die in Bonn ihren Abschluss findet. Dazu dirigiert Tan Dun auch
sein Auftragswerk »Nine. Ode to Compassion«, in dem
er Beethovens Musik in den Klängen unseres modernen
Großstadtlebens wiederfindet. Das Konzert ist zugleich das
Campus-Projekt 2024.

Livestream des Konzerts auf www.beethovenfest.de
18.45 Uhr Einführungsgespräch

€ 85 / 65 / 45 / 25

In Kooperation mit der Deutschen Welle
Konzertmitschnitt durch die Deutsche Welle



Late Night: Händels Wassermusik

Orchester

Samstag, 7.9.2024, 22 Uhr
Kreuzkirche

B'Rock Orchestra
Evgeny Sviridov Violine & Leitung

Georg Friedrich Händel: »Wassermusik«-Suiten
Henri-Jacques de Croes: Violinkonzert op. 1/2

Man würde es heute einen Publicity Stunt nennen: Der englische König Georg I. lässt ein 50-Mann-Orchester zu Boot auf der Themse aufspielen – eine exklusive Party für die Londoner High Society. Händel schrieb eigens für diese Julinacht im Jahr 1717 die Tanzsätze, die später als »Water Music« berühmt wurden. Das belgische B'Rock Orchestra ergänzt Händels Meisterwerk durch ein selten zu hörendes Concerto des Flamen Henri-Jacques de Croes.

€ 20

Piotr Anderszewski

Klavier

Sonntag, 8.9.2024, 11 Uhr
Universität Bonn, Aula

Piotr Anderszewski Klavier

Johann Sebastian Bach: Partita BWV 830
Karol Szymanowski: Auswahl aus 20 Mazurken
Béla Bartók: 14 Bagatellen
sowie weitere Werke von Johann Sebastian Bach

Mit einem der expressivsten und modernsten Tastenwerke Johann Sebastian Bachs, der Partita in e-Moll, eröffnet Piotr Anderszewski eine Klaviermatinee, die ganz seine Handschrift trägt. Der Starpianist hat keine Angst vor den Extremen: Fabulierend, eigensinnig, poetisch klingt bei ihm Bachs Musik. Mit dieser Individualität schlägt er auch klingende Brücken zur modernen Musik seines polnischen Landsmanns Karol Szymanowski und zu Béla Bartók.

€ 48 / 38 / 28



Isabelle Faust: Beethoven & Brahms

Kammermusik

Sonntag, 8.9.2024, 16 Uhr
Kleine Beethovenhalle

Isabelle Faust Violine
Simone von Rahden Viola
Kristin von der Goltz Violoncello
James Munro Kontrabass
Daniela Lieb Flöte
Lorenzo Coppola Klarinette
Eduardo Raimundo Beltrán Klarinette
Javier Zafra Fagott
Bart Aerbeydt Horn

Ludwig van Beethoven: Septett
Johannes Brahms: Serenade Nr. 1, Urfassung für Nonett

Sie ist eine der vielseitigsten und neugierigsten Geigerinnen unserer Zeit: Isabelle Faust liebt nicht nur das alte wie neue solistische Repertoire, sondern besonders die Kammermusik. Der Auftakt ihrer Residenz im Beethovenfest Bonn 2024 bietet die einmalige Gelegenheit, sie als Primaria in zwei groß besetzten Kammermusiken zu erleben.

€ 48 / 28

Gefördert durch Bechtle

Beethoven: Missa solemnis

Vokal

Sonntag, 8.9.2024, 19.30 Uhr
Kreuzkirche

B'Rock Orchestra
Zürcher Sing-Akademie
Birgitte Christensen Sopran
Sophie Harmsen Alt
Thomas Walker Tenor
Johannes Weisser Bass
René Jacobs Dirigent

Ludwig van Beethoven: »Missa solemnis«

»Verletzlich statt kraftstrotzend, rührend und erschreckend« – so charakterisierte die Presse die jüngste Einspielung der »Missa solemnis« vom Meister der Alten Musik, René Jacobs. Zum 200. Jubiläumsjahr der Messe dirigiert er das Werk, das Beethoven als sein »größtes« bezeichnet hat. An seiner Seite: sein langjähriges Partnerorchester B'Rock aus Gent, die Zürcher Sing-Akademie und hochkarätige Solist:innen.

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 68 / 48

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Konzertmitschnitt durch den WDR



Kit Armstrong & Claire Huangci

Klavier

Dienstag, 10.9.2024, 19.30 Uhr
Oper Bonn

Claire Huangci Klavier
Kit Armstrong Klavier

**Werke von John Adams, Sergei Rachmaninow,
Ludwig van Beethoven, Kit Armstrong u. a.**

Kit Armstrong ist ein gern gesehener Gast in Bonn. Nach seinem herausragenden Auftritt im vergangenen Beethovenfest kehrt er nun mit Duopartnerin und Studienfreundin Claire Huangci zurück. Begegnung und Abschied sind die Motive des Abends an zwei Klavieren. Im Zentrum steht Beethovens Trauermarsch, eine Begräbnismusik für einen geheimnisvollen Helden – der langsame Satz aus der dritten Sinfonie, arrangiert für zwei Klaviere.

18.45 Uhr Einführungsgespräch

€ 58 / 48 / 38 / 28

Giorgi Gigashvili: Georgian on my mind

Cross-Genre

Dienstag, 10.9.2024, 19.30 Uhr
Theater im Ballsaal

Giorgi Gigashvili Klavier & Gesang
Nini Nutsubidze Gesang

Von der Folklore inspirierte Musik von Maurice Ravel, Béla Bartók u. a., gepaart mit neuen Songs von Giorgi Gigashvili, basierend auf georgischer Folklore

Giorgi Gigashvili ist ein faszinierender Grenzgänger: Zwischen den Nachtclubs in Tiflis und den internationalen Konzertpodien sucht er seinen musikalischen Weg. Zum Auftakt seiner Fellowship-Konzerte im Beethovenfest geht er seiner Liebe zur georgischen Musiktradition nach. Folkloristische Klavierwerke des 20. Jahrhunderts treffen auf eigene Folkpop-Songs im Duo mit Bandkollegin Nini Nutsubidze.

€ 20

Das Fellowship-Programm wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die Stadt Bonn



Feierabendkonzert: Naomi Berrill Trio

Pop & Electronica

Mittwoch, 11.9.2024, 18 Uhr
Kreuzkirche

Naomi Berrill Violoncello & Gesang
Lorenzo Pellegrini Gitarre, Synthesizer & Gesang
Andrea Beninati Violoncello

Auszüge aus dem Album »Inish«

Die irisch-italienische Multi-Instrumentalistin Naomi Berrill verwebt in ihren Songs spielerisch Einflüsse aus Jazz, Folk und Pop. Zusammen mit ihrem Trio gestaltet sie ein stimmungsvolles Feierabendkonzert mit Musik ihres aktuellen Albums »Inish«. Nach dem Auftritt können Sie mit den Musiker:innen bei einem Getränk ins Gespräch kommen.

€ 20

Fabian Müller: Beethovensonaten I

Klavier

Mittwoch, 11.9.2024, 19.30 Uhr
Godesburg, Rittersaal

Fabian Müller Klavier

Fabian Müller: Bagatellen (Uraufführungen)
Ludwig van Beethoven: Klaviersonaten Nr. 1, Nr. 18 »Die Jagd«, Nr. 25 & Nr. 23 »Sonata appassionata«

Ein Ritterschlag für den Bonner Überflieger: Auf Einladung von Daniel Barenboim wird Fabian Müller im Berliner Pierre Boulez Saal alle Beethoven-Klaviersonaten spielen. Zuerst präsentiert er Beethovens epochales Klavier-Vermächtnis allerdinges beim Beethovenfest – hier ergänzt um eigene, kommentierende Bagatellen vor jeder Sonate. Zum Auftakt des Zyklus schlägt er den gewaltigen Bogen von der ersten Sonate bis zur »Appassionata«.

Die drei anderen Konzerte im Beethoven-Zyklus finden Sie auf den Seiten 26, 43 und 55.

€ 48

Gefördert durch dhpg

Isabelle Faust: Bach

Recital

Donnerstag, 12.9.2024, 19.30 Uhr
Kreuzkirche

Isabelle Faust Violine

Johann Sebastian Bach:
Sechs Sonaten & Partiten für Violine solo

Die sechs Sonaten und Partiten von Johann Sebastian Bach gleichen einer wunderschönen Wanderung durch den Violin-Kosmos. Residenzkünstlerin Isabelle Faust stellt sich einer herausfordernden Gesamtschau auf diese Bibel aller Geiger:innen – live ein seltenes Erlebnis. Ihr Bach-Spiel ist einzigartig: Mal leichtfüßig, mal zupackend verwirklicht sie auf persönliche Weise die Klangideale der Barockzeit.

€ 48 / 28

Gefördert durch den Freundeskreis Beethovenfest Bonn e. V.

Giorgi Gigashvili: »Serious Music«

Cross-Genre

Donnerstag, 12.9.2024, 19.30 Uhr
Theater im Ballsaal

Giorgi Gigashvili Klavier & Gesang
Nikala Zubiashvili Live-Elektronik

Klassische Werke der Klavierliteratur, die fließend übergehen in Pop, Elektro und Hip-Hop. Mit Ausschnitten aus den Sinfonien Nr. 7 und Nr. 8 von Dmitri Schostakowitsch sowie aus Klavierwerken von Sergei Prokofjew, Frédéric Chopin und Claude Debussy, arr. von Giorgi Gigashvili

Ernste Musik – was bedeutet das eigentlich? Pianist und Fellowship-Künstler Giorgi Gigashvili fordert bewusst unsere Gewohnheiten heraus: Er experimentiert mit Kunstmusik und Popmusik als zwei ebenbürtigen Musiksprachen. Zusammen mit Elektro-Pop-Musiker Nikala Zubiashvili navigiert er zwischen den Genres.

€ 20

Das Fellowship-Programm wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die Stadt Bonn



Beethoven und Kant

Diskurs

Freitag, 13.9.2024, 17 Uhr
Kreuzkirche, Krypta

Prof. Dr. Christoph Horn | Dr. Julia Ronge | Dr. Tim Kunze |
Amadeus Wiesensee Podium
Moderation: Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen

»Beethoven und Kant: Revolutionäre der Denkart«
Podiumsdiskussion

Anlässlich des 300. Geburtstags von Immanuel Kant diskutieren Wissenschaftler:innen und ein Musiker, welchen Einfluss Kants radikal neues Denken auf seinen Zeitgenossen Ludwig van Beethoven hatte. Finden sich Kants philosophische Ideen, etwa über Freiheit, in Beethovens Musik wieder, und haben beide die Entwicklung der Demokratie beeinflusst?

Eintritt frei, Anmeldung auf www.beethovenfest.de

In Kooperation mit dem 14. Internationalen Kant-Kongress zum 300. Geburtstag von Immanuel Kant

Kopf im Wind

Open Air

Freitag, 13.9. & Samstag, 14.9.2024
Öffnungszeiten: 17.30–20.30 Uhr, letzter Einlass: 19 Uhr
Bonner Innenstadt

fringe ensemble
Annika Ley Ausstattung
Frank Heuel Regie
Jan Klare Musikalische Leitung

»Mit dem Kopf im Wind und die Taschen voll Erde«
Ein musikalisch-theatraler Streifzug durch die Bonner Innenstadt

Das Bonner fringe ensemble lädt zu einem Sprech-Sing-Klang-Werk in die Bonner Innenstadt. Mit Performances, Installationen und Interventionen befragen über 60 Künstler:innen und Bonner Bürger:innen das Verhältnis von Mensch und Natur – eine Gesamtkomposition, die sich wie ein Geflecht über den Stadtraum legt.

Weitere Informationen unter www.beethovenfest.de

€ 20

Eine Produktion des fringe ensemble in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn
Gefördert durch Knauber



Kammerphilharmonie Bremen & Julia Hagen

Orchester

Freitag, 13.9.2024, 19.30 Uhr
Universität Bonn, Aula

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Julia Hagen Violoncello
Nil Venditti Dirigentin

Valerie Coleman: »Umoja«
Edward Elgar: Cellokonzert
Fazil Say: Sinfonie Nr. 5

Vor zwei Jahren trat sie beim Abschlusskonzert auf – nun kehrt Julia Hagen mit Elgars elegischem Cellokonzert zum Beethovenfest zurück. Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen und Ausnahme-Talent Nil Venditti feiern die Kraft der Begegnung: Valerie Colemans Hymne der afroamerikanischen Kultur »Umoja« (Swahili für »Gemeinschaft«) trifft auf Fazil SAYS mitreißende Musiksprache zwischen Klassik, Jazz und türkischer Tradition.

18.45 Uhr Einführungsgespräch

€ 68 / 48 / 28

Konzertmitschnitt durch Deutschlandfunk Kultur

Nils Mönkemeyer & Friends

Kammermusik

Freitag, 13.9.2024, 19.30 Uhr
Kursaal Bad Honnef

Nils Mönkemeyer Viola
Andreas Arend Arpeggione
Matthias Bergmann Barockcello
Sabine Erdmann Cembalo

**Werke von Antonio Vivaldi, Arcangelo Corelli,
Isabella Leonarda, Giuseppe Tartini u. a.**

Waghalsige Virtuoso:innen, kühne Genies und Freigeister – die Barockzeit brachte eine Fülle von Geiger:innen hervor, die unkonventionelle Wege gingen. Nils Mönkemeyer zeigt, dass die improvisationsfreudige Musik auch auf der Bratsche beeindrucken kann. Ein virtuoser Reigen von der Sonate der eigenwilligen Nonne Isabella Leonarda, eine der ersten bekannten Komponistinnen von Instrumentalmusik, bis hin zu Tartinis verzwickter »Teufelstriller-Sonate«.

€ 53 / 33

In Kooperation mit dem Kulturring Bad Honnef
Gefördert durch die Kreissparkasse Köln

Apsilon & Berq

Pop & Electronica

Freitag, 13.9.2024, 20 Uhr
Kreuzkirche

Apsilon
Berq

Acoustic Live Set
presented by Telekom Electronic Beats x Beethovenfest Bonn

Rap über Gefühle, gesellschaftliche Missstände und Familie: Apsilon trifft mit seinen Texten den Nerv der Zeit und ist ein ideales Match zu Pianist und Sänger Berq. Beide spielen beim Beethovenfest ein exklusives Akustik-Set in der Kreuzkirche. MTV-Unplugged-Vibes garantiert!

€ 40 / 25

In Kooperation mit Telekom Electronic Beats

Fabian Müller: Beethoven-sonaten II

Klavier

Samstag, 14.9.2024, 17 Uhr
Kulturhalle kabelmetal, Windeck

Fabian Müller Klavier

Fabian Müller: Bagatellen (Uraufführungen)
Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 2, Nr. 17 »Der Sturm«, Nr. 19, Nr. 20 & Nr. 26 »Les Adieux«

Teil zwei des Mammutprojekts, der Interpretation aller 32 Beethoven-Klaviersonaten: Fabian Müller taucht ein in die fantastischen Werke aus der Mitte von Beethovens Schaffen. Hier ist alles Neuerung, Poesie – das regt auch Fabian Müller zu eigenen musikalischen Prologen an. Der schöne Konzertort in der Windecker Kulturhalle kabelmetal direkt am Sieg-Wasserfall lädt dazu ein, das Konzert mit Radtour oder Biergartenbesuch zu verbinden.

Die drei anderen Konzerte im Beethoven-Zyklus finden Sie auf den Seiten 21, 43 und 55.

€ 28

Gefördert durch die Kreissparkasse Köln



Sirba Octet

Cross-Genre

Samstag, 14.9.2024, 19.30 Uhr
Straßenbahnhalles Dransdorf

Sirba Octet

»Tantz!« Klezmer und Musik der Sinti und Roma, arrangiert für acht Instrumentalist:innen

Stillsitzen fällt schwer, wenn das Sirba Octet so richtig loslegt: Mit Streichinstrumenten, Klarinette, Klavier und Cymbalom, ein mit Hämmern gespieltes Saiteninstrument, lassen die französischen Musiker:innen die Dorfhochzeiten des alten Osteuropas aufleben. Ein rasanter Spaß in einer besonderen Konzertslocation zwischen den Reparaturdocks der Straßenbahnhalles Dransdorf.

Fahren Sie mit einer Sonderstraßenbahn zum Konzert.
Informationen unter www.beethovenfest.de

€ 48 / 28

Gefördert durch SWB

Masaa

Cross-Genre

Samstag, 14.9.2024, 20 Uhr
Pantheon Theater

Masaa

Rabih Lahoud Gesang
Reentko Dirks Gitarre
Marcus Rust Trompete
Demian Kappenstein Schlagzeug

Musik aus dem aktuellen Album »Beit«

»Beit« – das arabische Wort für Haus, Heim. Für die vier Musiker von Masaa ist Heimat kein Ort, sondern eine Begegnung zwischen Menschen. In intensiven Dialogen zwischen Jazz, Folk und arabischer Musik findet Masaa einen gemeinsamen Boden, ein Miteinander, das sich unmittelbar auf das Publikum überträgt.

19.15 Uhr Rabih Lahoud und Sonja Wimschulte (Körper-Stiftung) im Gespräch mit Barbara Stach (Beethovenfest Bonn)

€ 28

Eine Veranstaltung zum Abschluss der Tage des Exils Bonn.
Die Tage des Exils Bonn sind eine Initiative der Körper-Stiftung in Kooperation mit der Bundesstadt Bonn.
Weitere Informationen unter: www.tagedesexils.de



Familienkonzert: Stankowski & Band

Kinder & Familie

Sonntag, 15.9.2024, 11 Uhr
Straßenbahnhalde Dransdorf

Johannes Stankowski & Band

Johannes Stankowski Gitarre & Gesang
Jenn Keßler E-Gitarre & Gesang
Albrecht Hegge Bass & Gesang
Philip Mancarella Klavier & Gesang
Nico Stallmann Schlagzeug & Gesang
Lennart Allkemper Saxofon

»Alles wird bunt«
Eigene Songs für alle ab vier Jahren

Ein Konzert in der Halle, wo sonst die Bonner Straßenbahnen repariert werden – das ist spannend für Groß und Klein! Johannes Stankowski begibt sich in seinen Liedern mit einem poetischen, kindlich-weisen Blick auf eine musikalische Vagabundenreise. Mit viel Herz singt der Musiker vom großen und freien Leben und lässt die Kinder an einer positiven Welt der Erwachsenen teilhaben.

Fahren Sie mit einer Sonderstraßenbahn zum Konzert.
Informationen unter www.beethovenfest.de

€ 10, erm. 8 €

Gefördert durch SWB

Beethoven by Bike

Open Air

Sonntag 15.9.2024, 12–19 Uhr
Schloss Miel, Swisttal

Bach by Bike Ensemble

Mareike Neumann Violine & Konzept
Anna-Luise Oppelt Mezzosopran & Konzept
Stephan Gähler Tenor
Benjamin Hewat-Craw Bass
sowie weitere Musiker:innen

Schlossgartenfest Miel sowie musikalische Fahrradtouren

Raus ins Grüne – auf Beethovens Spuren! Rund um das idyllische Schloss Miel in Swisttal (Voreifel) feiern wir ein musikalisches Schlossgartenfest für Jung und Alt. Verbringen Sie einen schönen Nachmittag – ganz individuell und kostenlos bei Open-Air-Musik mit Spielstation für Kinder sowie gastronomischem Angebot.

Von Schloss Miel aus starten mehrere (kostenpflichtige) Rad-Rundtouren, geführt von den Musikerinnen und Erfinderinnen von »Bach by Bike« – mit Konzerterlebnissen im Freien. An überraschenden Orten auf dem Weg, in der Burg Morenhoven und in entlegenen Dörfern pausiert die Tour für kleine Konzerte. Das Bach by Bike-Ensemble spielt Musik über die Natur und das Unterwegssein von Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Gustav Mahler, George Crumb und vielen anderen.

Abfahrtszeiten der Radtouren ab Schloss Miel: 12 und 13 Uhr

Routenlänge ca. 20 km, Dauer ca. 5 Stunden

Jede Radtour ist einzeln buchbar. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Fahrrad mit. Auch bei leichtem Regen finden die Touren statt. Mehr Informationen unter www.beethovenfest.de

Geführte Fahrradtouren: € 28

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und den Rhein-Sieg-Kreis

Gabriela Montero

Klavier

Sonntag, 15.9.2024, 19.30 Uhr
Bundeskunsthalle, Forum

Gabriela Montero Klavier

Werke von Sergei Prokofjew,
Sergei Rachmaninow und Igor Strawinsky
Improvisation zum Stummfilm
»The Immigrant« von Charlie Chaplin

Restored by Lobster Films and Cineteca di Bologna
under the aegis of Association Chaplin
© Film Preservation Associates Inc., 2012, © Lobster Films

Wie fühlt es sich an, sein gesamtes Leben aufzugeben und in die Fremde zu ziehen? Gabriela Montero fragt in ihrem Recital nach musikalischer Entwurzelung, wenn alle Gewissheiten wegbrechen. Die Musik dreier russischer Emigranten, die in der jungen Sowjetunion keinen Platz für sich sahen, treffen auf Monteros eigene Reise ins Ungewisse: Ganz frei improvisiert die Starpianistin aus Venezuela einen Soundtrack zu Charlie Chaplins Stummfilm »The Immigrant« (1917), der auf Leinwand gezeigt wird.

€ 48



Giorgi Gigashvili & ensemble reflektor

Orchester

Sonntag, 15.9.2024, 19.30 Uhr
Pantheon Theater

ensemble reflektor
Giorgi Gigashvili Klavier & Leitung
Nikala Zubiashvili Live-Elektronik

Alfred Schnittke: Konzert für Klavier und Streichorchester
Gija Kantscheli: »Valse Boston« für Klavier und Streichorchester
Giorgi Gigashvili: Komposition für Klavier, Elektronik und Streichorchester (Uraufführung)

Im Abschlusskonzert seines Fellowships setzt sich Giorgi Gigashvili im klassischen Setting ans Klavier. Mit Musik von Schnittke und seinem georgischen Landsmann Kantscheli bringt er zwei melancholische Weltentwürfe zusammen – rebellierend und gewaltvoll Schnittkes Leningrader Werk, still und resigniert Kantschelis Klänge. Man darf gespannt sein, wie seine eigene Neukomposition darauf antworten wird.

€ 30

Eine Produktion des Beethovenfest Bonn
Das Fellowship-Programm wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die Stadt Bonn

Bach: h-Moll-Messe

Vokal

Dienstag, 17.9.2024, 19.30 Uhr
Kreuzkirche

Freiburger Barockorchester
Vox Luminis
Lionel Meunier Künstlerische Leitung

Johann Sebastian Bach: »h-Moll-Messe«

Wenn ein Debüt beim Beethovenfest überfällig ist, dann wohl das des Freiburger Barockorchesters. Seit Jahrzehnten musiziert das Ensemble in der Alte-Musik-Szene ganz oben mit; dank seiner basisdemokratischen Strukturen bleibt es vital und entdeckungsfreudig. Gemeinsam mit dem belgischen Vokalensemble Vox Luminis ist es eine Paradebesetzung für Johann Sebastian Bachs große Messe in h-Moll. Als Vorläufer der »Missa solemnis« darf das musikhistorische Ausnahmewerk im Beethoven-Jubiläumsjahr nicht fehlen.

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 68 / 48

Gefördert durch den Freundeskreis Beethovenfest Bonn e. V.
Konzertmitschnitt durch den Deutschlandfunk

Feierabendkonzert: Stefanie Mirwald

Recital

Mittwoch, 18.9.2024, 18 Uhr
Kreuzkirche

Stefanie Mirwald Akkordeon

»Capriccio«
Werke von Girolamo Frescobaldi, Georg Friedrich Händel,
Johann Sebastian Bach, Isaac Albéniz, Astor Piazzolla u. a.

Phantasie, Raffinesse, Extravaganz: In der Musik ist das Capriccio die Form für das Unkonventionelle. Auch das Akkordeon lässt sich in keine Normen pressen, ist in vielen Epochen und Musikkulturen zu Hause. Stefanie Mirwald hat kapriziöse Schmuckstücke verschiedenster Musikstile für ihr Feierabendkonzert zusammengestellt. Hinterher können Sie die Akkordeonistin bei einem Getränk in der Festivalzentrale kennenlernen.

€ 20

32

The King's Singers

Vokal

Mittwoch, 18.9.2024, 19.30 Uhr
Volksbank-Haus

The King's Singers

»Legacies«
Monumente aus 500 Jahren Musikgeschichte
mit Werken von William Byrd, Ralph Vaughan Williams,
Francesca Amewudah-Rivers u. a.

Das Jahr 2024 ist nicht nur ein Jahr der Beethoven-Jubiläen – die King's Singers feiern eine Reihe musikalischer Jubilare und ihr Erbe. In den über 50 Jahren seines Bestehens hat das führende britische Vokalsextett jeden Winkel des Repertoires erforscht. Einen Querschnitt präsentiert es im luftigen Atrium des Volksbank-Hauses: von der englischen Renaissance über Musik der Romantik und der Moderne bis zu Kostproben seines Jazz-Könnens.

€ 48

Gefördert durch die Volksbank Köln Bonn



33

The Trinity Sinfonia & Fabian Müller

Orchester

Donnerstag, 19.9.2024, 19.30 Uhr
Universität Bonn, Aula

The Trinity Sinfonia
Fabian Müller Klavier & Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 23
Ludwig van Beethoven: Sinfonien Nr. 8 & 4

»Ich wollte schon immer Dirigent sein – nun bin ich erstmal Pianist geworden«, sagt Fabian Müller. Doch das Multitalent tut jetzt einfach beides: Mit seinen Lieblingskolleg:innen, darunter die Mitglieder des renommierten Aris Quartett, gründete er im vergangenen Jahr sein eigenes Kammerorchester. Beethoven und Mozart unter Freunden – beste Voraussetzungen für ein sehr persönliches Musikerlebnis.

Livestream des Konzerts auf www.beethovenfest.de

€ 68 / 48 / 28

Konzertmitschnitt durch den Deutschlandfunk

Tanja Tetzlaff & Lauma Skride

Kammermusik

Donnerstag, 19.9.2024, 19.30 Uhr
Burg Namedy

Tanja Tetzlaff Violoncello
Lauma Skride Klavier

Ludwig van Beethoven: Zwölf Variationen über
»Ein Mädchen oder Weibchen« & Sieben Variationen über
»Bei Männern, welche Liebe fühlen« aus Mozarts »Zauberflöte«
Dora Pejačević: Cellosonate
Dmitri Schostakowitsch: Cellosonate

Ihre Werke wurden zu ihren Lebzeiten kaum gedruckt und unter einem Pseudonym aufgeführt: Dora Pejačevićs farbenfreudige Musik erlebt gerade eine Wiederentdeckung auf den Konzertpodien. Ihre Cellosonate steht mit Schostakowitschs weit bekannterer Cellosonate auf Augenhöhe. Tanja Tetzlaff paart die modernen Werke mit zwei Variationszyklen des jungen Beethoven.

€ 35

In Kooperation mit den Konzerten Burg Namedy
Gefördert durch LTS Lohmann
Konzertmitschnitt durch Deutschlandfunk Kultur

Sei ein Mensch

Diskurs

Freitag, 20.9.2024, 17 Uhr
Kreuzkirche

Podiumsdiskussion über Möglichkeiten und Grenzen von Kunst und Kultur ein Jahr nach dem 7. Oktober

»Sei ein Mensch« – an diesen Appell seines Vaters erinnerte der Journalist Marcel Reif in der diesjährigen Gedenkveranstaltung im Bundestag anlässlich der Befreiung von Auschwitz vor 79 Jahren. Knapp ein Jahr nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel und vor dem Hintergrund eines Anstiegs antisemitischer Übergriffe in Deutschland, aber auch nach zahlreichen Demonstrationen gegen Antisemitismus und Rassismus wollen wir über die Auswirkungen des Nahostkonflikts auf Kunst, Kultur und Gesellschaft sprechen und fragen nach dem »guten Menschen«.

Die Gesprächsgäste werden auf www.beethovenfest.de bekannt gegeben.

Eintritt frei, Anmeldung auf www.beethovenfest.de

In Kooperation mit der Bundeskunsthalle



Welt und Klang der 1920er-Jahre

Orchester

Freitag, 20.9.2024, 19.30 Uhr
Oper Bonn

Beethoven Orchester Bonn
Dirk Kaftan Dirigent
Iñigo Giner Miranda Konzept

**Werke der 1920er-Jahre von Kurt Weill, Darius Milhaud u. a.
mit dokumentarischem Material aus der Zeit**
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 1

Wie klang Europa vor hundert Jahren? Das Beethoven Orchester Bonn geht zusammen mit dem Konzertgestalter und Beethovenfest-Fellow 2023 Iñigo Giner Miranda auf Entdeckungsreise – nicht nur musikalisch, sondern auch in Archiven und Zeitungen. Brüchige Demokratien, politische und kulturelle Revolutionen, Weltkriegsschock und Neubeginn: Eine brodelnde Zeit mit frappierenden Parallelen zur Gegenwart, die in der Collage aus Zeiddokumenten und Klang wieder lebendig wird.

18.45 Uhr Einführungsgespräch

€ 58 / 48 / 38 / 28 / 18

Gefördert durch Comma Soft AG
Konzertmitschnitt durch den WDR

Philo Tsoungui: generating realities

Cross-Genre

Freitag, 20.9.2024, 19.30 Uhr
Kreuzung an St. Helena

The String Archestra
Philo Tsoungui Live-Elektronik, Konzept, Komposition & Visuals

**Philo Tsoungui: Multimediale Performance für Live-Elektronik
und Streichensemble (Uraufführung)**

»Ein begehbares Kunstwerk«: So nennt Fellowship-Künstlerin Philo Tsoungui das Konzerterlebnis, in dem sie mit computer-generierter Musik, Streichinstrumenten und Live-Elektronik neue Realitäten entstehen lässt. Das Publikum bewegt sich frei in einer Welt aus Klang und projizierten Bildern, mit denen es interagieren kann. Eine mitreißende und immersive Erfahrung.

€ 20

Eine Produktion des Beethovenfest Bonn
Das Fellowship-Programm wird gefördert durch das Ministerium für
Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die Stadt Bonn



Sitkovetsky Trio: Beethoven

Kammermusik

Samstag, 21.9.2024, 16 Uhr
Beethoven-Haus Bonn

Sitkovetsky Trio
Alexander Sitkovetsky Violine
Isang Enders Violoncello
Wu Qian Klavier

Ludwig van Beethoven: Klaviertrio op. 70/2
Lena Sierova: »Bucha« für Violine, Violoncello und Klavier
(Uraufführung)
Ludwig van Beethoven: Klaviertrio op. 97 »Erzherzogtrio«

Im letzten Beethovenfest spielte das Sitkovetsky Trio bereits ein umjubeltes Konzert mit Beethovens »Geistertrio«. In diesem Jahr kehrt es für eine Residenz zum Festival zurück und präsentiert zum Auftakt zwei der berühmtesten Beethoven-Trios. Dazu hat das innovative Ensemble die ukrainische Nachwuchskomponistin Lena Sierova mit einem neuen Werk beauftragt.

€ 48



Residentie Orkest & Cuarteto Casals

Orchester

Samstag, 21.9.2024, 18 Uhr
Universität Bonn, Aula

Residentie Orkest Den Haag
Cuarteto Casals
Anja Bihlmaier Dirigentin

Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu »Coriolan«
John Adams: »Absolute Jest« für Streichquartett und Orchester
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7

Die Rhythmus-Manie und überbordende Phantasie von Beethovens siebter Sinfonie faszinierte den amerikanischen Komponisten John Adams. In »Absolute Jest« entwickelte er aus Motiven der Siebten einen rauschhaften Trip für Orchester und Streichquartett. Anja Bihlmaier und ihr Residentie Orkest stellen Beethovens Sinfonie dem Minimal-Music-Stück gegenüber – ein außergewöhnliches Beethovenfest-Debüt.

17.15 Uhr Konzerteinführung

€ 68 / 48 / 28

Gefördert durch die Bürger für Beethoven e. V.

Familienkonzert: Bad Bugs

Kinder & Familie

Samstag, 21.9.2024, 18.30 Uhr (Premiere)
Sonntag, 22.9.2024, 15 Uhr
Festivalzentrale an der Kreuzkirche

Theater Marabu

Silas Eifler Performance & Komposition
Tobias Gubesch Performance, Komposition & Sounddesign
Julia Hoffstaedter Performance
Joshua Koch Performance & Lichttechnik
Alina Loewenich Performance & Komposition
Regina Rösing Ausstattung
Leonhard Spies Performance & Komposition
Tina Jücker Performance & Regie
Claus Overkamp Performance & Regie

»Bad Bugs«
Musikalisch-theatrale Intervention zur Artenvielfalt
für alle ab sechs Jahren

Insekten haben beim Menschen oft einen schlechten Ruf. Dem wollen die Bad Bugs mit ihrer Band etwas entgegensetzen. Ausgestattet mit Synthesizern, E-Gitarren und ihrer Stimme sampeln sie den eigenwilligen Underground-Sound der Käferwelt. Mit harter Schale und weichem Kern kämpfen sie für den Erhalt ihrer Lebensräume, präsentieren uns ihre Sicht der Dinge und räumen auf mit Vorurteilen.

€ 10, erm. 8 €

Eine Koproduktion von Theater Marabu und Beethovenfest Bonn
In Kooperation mit dem Theater Bonn und dem Leibniz-Institut zur
Analyse des Biodiversitätswandels
Gefördert durch Knauber und den Fonds Darstellende Künste



Stimming & NDR Vokalensemble: The Wild Duck

Vokal

Samstag, 21.9.2024, 19.30 Uhr
Pantheon Theater

NDR Vokalensemble
Stimming Elektronik
Klaas Stok Dirigent

Vokalwerke rund um das Thema »Erbarmen« von der Renaissance bis zu Beethoven. Elektronische Sounds und Live-Bearbeitung durch Stimming

Chor trifft Electronica: Im Mittelpunkt des Programms steht der Ruf nach Erbarmen für eine Welt in Not, wie er in der Vokalmusik von Jan Pieterszoon Sweelinck, Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Einojuhani Rautavaara erklingt. Fellowship-Künstler Stimming verwebt den Gesang des NDR Vokalensembles live mit elektronischen Klängen – von kontemplativ bis deep und technoid.

€ 35

Das Fellowship-Programm wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die Stadt Bonn
Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Martin Helmchen

Klavier

Sonntag, 22.9.2024, 11 Uhr
Oper Bonn

Martin Helmchen Klavier

Franz Schubert: Klaviersonate D 537
Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 14
»Mondscheinsonate«
Sofia Gubaidulina: Chaconne
Franz Schubert: Klaviersonate D 850

Martin Helmchen ist Kammermusiker aus Leidenschaft – vielleicht klingt sein Spiel deswegen so sprechend, so dialogisch. Mit einem durchdachten Programm ist er erstmals im Beethovenfest zu Gast. Zwei kontrastierende Schubert-Sonaten umrahmen Beethovens berühmte »Mondscheinsonate« und die existenzialistischen Klänge Gubaidulinas: vier Akte eines musikalischen Dramas auf Tasten.

€ 48 / 38 / 28 / 18

40

Diamanda La Berge Dramm

Tanz, Performance & Musiktheater

Sonntag, 22.9.2024, 11.30 Uhr, 14.30 Uhr und 17.30 Uhr
Bundeskunsthalle, Ostgalerie

Diamanda La Berge Dramm Violine, Stimme & Konzept
Arno Verbruggen Choreografie & Performance
Maison the Faux Visuelles Konzept

»Triptych Triple Trio«
Klassische Solowerke für Violine, Eigenkompositionen, Mode und Tanz

Violinistin, Tänzer und Modekollektiv erschaffen eine visuell überbordende Performance. Beethovenfest-Fellow Diamanda La Berge Dramm geht frei mit ihrem Instrument um und verbindet Gesang und Violine, ohne Grenzen zwischen Neuer Musik und Pop zu ziehen. Archetypische Figuren der Mythologie bestimmen die Bildsprache in Tanz und Kostüm.

10 €

Eine Produktion des Beethovenfest Bonn
Das Fellowship-Programm wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die Stadt Bonn
Gefördert durch die Kunststiftung NRW



41

Cuarteto Casals: Bach

Kammermusik

Sonntag, 22.9.2024, 18 Uhr
Steigenberger Grandhotel Petersberg, Rotunde

Cuarteto Casals

Vera Martínez Mehner Violine
Abel Tomàs Realp Violine
Jonathan Brown Viola
Arnau Tomàs Realp Violoncello

Johann Sebastian Bach: »Die Kunst der Fuge« BWV 1080,
arr. für Streichquartett

Bach schuf mit der »Kunst der Fuge« eine der umfassendsten musikalischen Studien über gleichberechtigte Stimmen. Anlässlich unseres Festivalthemas liegt es nahe, das spanische Cuarteto Casals mit einer Quartettfassung der gewaltigen Fugensammlung einzuladen. Die Musiker:innen treibt bei dem Werk die Frage um: »Wann sollte sich die Identität des Einzelnen den Bedürfnissen des Kollektivs beugen? Sind wir eins oder sind wir vier?«

€ 53

Gefördert durch die Kreissparkasse Köln



Bamberger Symphoniker & Isabelle Faust

Orchester

Sonntag, 22.9.2024, 19.30 Uhr
Oper Bonn

Bamberger Symphoniker
Isabelle Faust Violine
Jakub Hrůša Dirigent

Bedřich Smetana: »Wallensteins Lager«
Antonín Dvořák: Violinkonzert
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5

Den Bamberger Symphonikern wird ein böhmischer Klang nachgesagt. Das mag an der (räumlichen und historischen) Nähe zu Tschechien liegen, aber auch am Chefdirigenten Jakub Hrůša. Ideale Partner für Residenzkünstlerin Isabelle Faust bei Dvořáks Violinkonzert, das sie schon seit Beginn ihrer Karriere besonders gern spielt. Beethovens Fünfte krönt den Abend mit einem der triumphalsten Finale der Orchesterliteratur.

18.45 Uhr Einführungsgespräch

€ 105 / 85 / 65 / 45 / 25

Gefördert durch Phoenix Reisen
Konzertmitschnitt durch Deutschlandfunk Kultur

Fabian Müller: Beethovensonaten III

Klavier

Dienstag, 24.9.2024, 19.30 Uhr
Beethoven-Haus Bonn

Fabian Müller Klavier

Fabian Müller: Bagatellen (Uraufführungen)
Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 9, Nr. 4, Nr. 22 & Nr. 32

Fabian Müllers Beethoven-Zyklus geht in die dritte Runde. Auf Anregung seines Mentors Daniel Barenboim spielt er alle 32 Sonaten – fügt aber jeder Sonate einen persönlichen Prolog, eine Bagatelle hinzu. Beethovensonaten im Bonner Beethoven-Haus, wo der Komponist aufwuchs – eine berührende Erfahrung für Pianist und Publikum.

Die drei anderen Konzerte im Beethoven-Zyklus finden Sie auf den Seiten 21, 26 und 55.

€ 48

Walhalla zum Seidlwirt

Vokal

Dienstag, 24.9.2024, 19.30 Uhr
St. Evergislus Brenig

Männergesangsverein Walhalla zum Seidlwirt

Berk Altan, Lawrence Halksworth & Kyoungloul Kim Tenor
Julian Twarowski Bariton
Philipp Mayer Bass

Arrangements für Vokalquintett von Franz Schubert,
Hanns Eisler u. a. sowie internationale Volkslieder

Männergesangsverein, aber ohne biederen Anstrich: Fünf junge Sänger aus fünf Ländern holen das Genre ins 21. Jahrhundert – selbstironisch und unterhaltsam. Damit gehen sie zurück zum Kern dieser Musiktradition: Spaß am gemeinsamen Singen, sängerische Raffinesse und Leidenschaft für die Vokalmusik verschiedenster Kulturen.

€ 28

Gefördert durch die Kreissparkasse Köln

Feierabendkonzert: Wooden Elephant spielt Björk

Pop & Electronica

Mittwoch, 25.9.2024, 18 Uhr
Kreuzkirche

Wooden Elephant

Aoife Ní Bhriain Violine
Hulda Jónsdóttir Violine
Ian Anderson Viola
Stefan Hadjiev Violoncello
Nikolai Matthews Kontrabass

Das Album »Homogenic« von Björk, arr. für
Streichquintett von Ian Anderson

Was Wooden Elephant aus den Songs von Björks epischem Album »Homogenic« macht, ist große Kunst. Krachende Beats, übersteuerte E-Gitarre, Synthesizer-Sphärenklänge, hauchige Stimme – all das holen sie mit verrückten Spieltechniken aus ihren Instrumenten. Nach dem Konzert gibt es Gelegenheit zum Austausch mit den Musiker:innen.

€ 20

Philo Tsoungui: Live

Cross-Genre

Mittwoch, 25.9.2024, 19.30 Uhr
Harmonie Bonn

Philo Tsoungui

Schlagzeug, Live-Elektronik, Komposition & Visuals

Klassische Schlagwerkausbildung – das war Philo Tsoungui nicht genug. Sie sattelte um auf Drumset und entdeckte darin ein Freiheitsgefühl, das sie im Orchester vermisste. Als eine der gefragtesten deutschen Schlagzeugerinnen spielte sie mit Hip-Hop-Künstler:innen wie Disarstar und tourte zuletzt anderthalb Jahre mit The Mars Volta. Im intimen Jazzclub-Ambiente der Bonner Harmonie zeigt sie ihre Virtuosität an diversen Schlaginstrumenten ebenso wie ihre Neugier für elektronische Sounds.

€ 25

Eine Produktion des Beethovenfest Bonn

Das Fellowship-Programm wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die Stadt Bonn



Mittendrin: Wooden Elephant spielt Aphex Twin

Pop & Electronica

Donnerstag, 26.9.2024, 19.30 Uhr
Kreuzung an St. Helena

Wooden Elephant

Aoife Ní Bhriain Violine
Hulda Jónsdóttir Violine
Ian Anderson Viola
Stefan Hadjiev Violoncello
Nikolai Matthews Kontrabass

Mathias Halvorsen Klavier

Immersives Konzert mit instrumentalen Arrangements des Albums »Drukqs« des Electronica-Künstlers Aphex Twin

Mittendrin – das beliebte Konzertformat lässt das Publikum ganz nah an die Musiker:innen herankommen. Zu sehen gibt es viel: Die fünf Streicher:innen von Wooden Elephant sowie Mathias Halvorsen am präparierten Klavier erzeugen auf ihren Instrumenten die halluzinatorischen Sounds von Aphex Twins Electronica-Album »Drukqs« (2001) – ein Fiebertraum komplexer Beats.

Im Anschluss an die Aufführung findet ein Publikumsgespräch mit den Künstler:innen statt.

€ 38



Begegnung mit Bach

Kammermusik

Donnerstag, 26.9.2024, 19.30 Uhr
St. Martinus Swisttal-Ollheim

Jakow Pavlenko Violine

Julian Emanuel Becker Orgel

Preisträger des Internationalen Orgelwettbewerbs St Albans (UK)

Johann Sebastian Bach: Sonate für Violine solo BWV 1001, Sonate für Violine und Orgel BWV 1017 sowie weitere Werke von Johann Sebastian Bach für Orgel solo

Die historische Orgel in St. Martinus aus dem Jahr 1768 ist eine Seltenheit – ideal geeignet für einen Abend mit Musik von Johann Sebastian Bach. Der preisgekrönte Organist Julian Emanuel Becker spielt sich zusammen mit dem Geiger Jakow Pavlenko in die erhabenen Höhen von Bachs Kunst. Als kammermusikalischer Höhepunkt erklingt die Violinsonate BWV 1017, die mit italienischen Anklängen eine Vorahnung der Matthäuspassion gibt.

Im Anschluss an das Konzert lädt das Beethovenfest alle Konzertbesucher:innen zu einem Umtrunk in der Kirche ein.

€ 20

Gefördert durch die Kreissparkasse Köln

Deutsches Symphonie-Orchester & Caleb Borick

Orchester

Freitag, 27.9.2024, 19.30 Uhr
Oper Bonn

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Caleb Borick Klavier

Preisträger International Telekom Beethoven Competition Bonn
Lionel Bringuier Dirigent

Louise Farrenc: Konzertouvertüre Nr. 2
Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 2
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1

Den ersten Preis und drei Sonderpreise heimste der US-Amerikaner Caleb Borick bei der International Telekom Beethoven Competition im vergangenen Dezember ein. Die Presse bescheinigte ihm ein »glasklares, schnörkelloses Spiel, das zudem geprägt war von einer immensen Leidenschaft«. Leidenschaftlich wird auch sein Auftritt im Opernhaus mit dem hochromantischen zweiten Klavierkonzert von Brahms. Dazu dessen erste Sinfonie – ein Abend zum Schwelgen!

18.45 Uhr Einführungsgespräch

€ 105 / 85 / 65 / 45 / 25

Eine Veranstaltung der Deutsche Telekom AG in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn



Galatea Upload

Tanz, Performance & Musiktheater

Freitag, 27.9.2024, 19.30 Uhr
Kreuzkirche

Junge Deutsche Philharmonie | Sara Ezzell, Christoph Tomanek & Jugendliche aus Bonn Performance | Anna-Sophie Brüning Musikalische Leitung | Anna Drescher Regie

Szenisches Konzert mit Werken von Georg Anton Benda, Ludwig van Beethoven u. a.

Kontrovers, künstlich, künstlerisch – KI ist längst Teil unserer Lebenswelt. Doch was, wenn die technische Superintelligenz plötzlich nahbar wird? Dieses Konzert ermöglicht einen sinnlichen Blick auf KI, wenn die mythologischen Figuren Pygmalion und Galatea, Tanz und Sprache, Menschlichkeit und künstliche Intelligenz aufeinandertreffen. Ganz im Sinne der Aufforderung: Bitte bestätige, dass Du ein Mensch bist!

Dieses Konzert wird organisiert von den Schülermanager:innen des Beethovenfest Bonn.
18.45 Uhr Einführungsgespräch

€ 28 / 18

In Kooperation mit dem Deutschen Museum Bonn
Gefördert durch die Romy Gohlke Stiftung
Das Schülermanagement wird gefördert durch die Deutsche Bank Stiftung

Salome

Kammermusik

Freitag, 27.9.2024, 19.30 Uhr
Beethoven-Haus Bonn

Mathieu van Bellen Violine
Mathias Halvorsen Klavier

Richard Strauss: »Salome«, reduziert für Violine, Klavier und projizierte Texte

Ein biblischer Fall von toxischer Liebe: Prinzessin Salome begehrt den asketischen Propheten Jochanaan (Johannes der Täufer). Weil der nichts von Erotik wissen will, greift sie zu drastischen Mitteln. Mathieu van Bellen und Mathias Halvorsen haben Strauss' Oper auf ihre Essenz kondensiert: Ein intensives Kammerpiel entsteht, in dem Violine und Klavier hochvirtuos ein ganzes Opernensemble verkörpern.

€ 28

Eine Produktion von PODIUM Esslingen

Jahrmarkt der Demokratie

Diskurs

Samstag, 28.9.2024, 12–16 Uhr
Festivalzentrale an der Kreuzkirche

Während überall von der Krise der Demokratie die Rede ist, wird der Platz vor der Kreuzkirche zu einer lebendigen Version der altgriechischen »Agora«: Ein Ort der Begegnung für unsere Stadtgesellschaft – für kontroversen Austausch über Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit, für gemeinsames Erleben von Spiel und Musik, für die Verständigung darüber, wie das Zusammenleben in einer vielfältigen Welt gelingen kann.

12–16 Uhr Die Demokratie-Kirmes

Unsere Demokratie ist nicht auf dem Jahrmarkt zu verkaufen, aber warum sich nicht einmal mit Spaß und Freude damit auseinandersetzen, was vor 75 Jahren in Bonn verkündet wurde? Genau das können Sie auf der Demokratie-Kirmes: An verschiedenen »Buden« erfahren Sie spielerisch vieles über das Grundgesetz, unsere Demokratie und die Möglichkeiten zum eigenen Engagement. Und versprochen: Popcorn und Entenangeln gibt es auch!

12–13.30 Uhr Blick in die Glaskugel: Die Zukunft unserer Demokratie und die Verantwortung der Kultur

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und dem General-Anzeiger Bonn

14.30–16 Uhr Glücksrad der Chancen? Machtstrukturen in der klassischen Musik. Neue Wege für Ausbildung und Auswahl

Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Frauenkulturbüro NRW

Die Gäste der beiden Podiumsdiskussionen werden auf www.beethovenfest.de bekannt gegeben.

Eintritt frei

In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung, dem General-Anzeiger Bonn und dem Frauenkulturbüro NRW



Klingende Objekte

Kammermusik

Samstag, 28.9.2024, 11–18 Uhr
LVR-LandesMuseum Bonn

Liam Byrne Gambe
Jonas Nordberg Laute
sowie weitere Musiker:innen

Eine musikalische Kommentierung der Dauerausstellung des LVR-LandesMuseum Bonn

Ausnahme-Gambist Liam Byrne lässt für einen Tag im Bonner LVR-LandesMuseum seine musikalische Fantasie von den Gemälden, Skulpturen und dem Kunsthandwerk der Ausstellung »Welt im Wandel« anregen. Mit Musik der Renaissance, des Barock und eigenen Improvisationen reagieren er und weitere Kolleg:innen auf die rheinische Kunst.

Eintritt mit Museumsticket.
Informationen auf www.landesmuseum-bonn.lvr.de

In Kooperation mit dem LVR-LandesMuseum Bonn

hr-Sinfonieorchester & Sitkovetsky Trio

Orchester

Samstag, 28.9.2024, 18 Uhr
Oper Bonn

hr-Sinfonieorchester
Sitkovetsky Trio
Ivan Repušić Dirigent

Ferran Cruixent: »Trinity«, Konzert für Violine, Violoncello, Klavier und Orchester (Uraufführung)
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 8

Die achte Sinfonie zeigt Dvořák von einer optimistischen, naturverbundenen Seite – so beschreibt Dirigent Ivan Repušić das Werk. Zuvor hebt unser Residenzensemble, das Sitkovetsky Trio, ein neues Konzert für drei Solist:innen und Orchester aus der Taufe. Der katalanische Komponist Ferran Cruixent nimmt Beethovens Tripelkonzert als Ausgangspunkt und verarbeitet digitale Technologien ebenso wie demokratische Möglichkeiten der Interaktion.

17.15 Uhr Einführungsgespräch

€ 85 / 65 / 45 / 25



Frames

Kammermusik

Samstag, 28.9.2024, 19.30 Uhr
Pantheon Theater

Frames Percussion
Broken Frames Syndicate
Lautaro Mura Fuentealba Dirigent

Förderpreisträger Ensemble der Ernst von Siemens Musikstiftung

Werke von Tristan Perich, Julia Wolfe, Rebecca Saunders und weiteren zeitgenössischen Komponist:innen

Man kann vom Nobelpreis für Neue Musik sprechen: Die Ernst von Siemens Musikstiftung ehrt im Jahr 2024 zwei junge Gruppen mit ihrem Ensemble-Förderpreis. Beide eint die Neugier, Rahmen zu sprengen und Musik in neue Rahmen zu stellen. Frames Percussion, acht Schlagwerker:innen aus Barcelona, und die Frankfurter Instrumentalgruppe Broken Frames Syndicate gestalten je eine Konzerthälfte. Die ganze sinnliche Vielfalt der zeitgenössischen Musik mit zwei exzellenten Ensembles – bei Getränk und in lockerer Atmosphäre im Pantheon Theater.

18.45 Uhr Einführungsgespräch

€ 38

In Kooperation mit der Ernst von Siemens Musikstiftung

Familienkonzert: Dein Beethoven!

Kinder & Familie

Sonntag, 29.9.2024, 11 Uhr
Oper Bonn

Beethoven Orchester Bonn
Luzie Teufel Konzept & Dramaturgie
Magdalena Klein Dirigentin

Moderiertes Familienkonzert für alle ab acht Jahren mit Ludwig van Beethovens Sinfonien

Das Orchester tritt auf, unter tosendem Applaus betritt die Dirigentin die Bühne und ... Was ist denn das? Auf den Notenpulten liegt ja gar nicht DIE EINE Sinfonie von Beethoven! Nein, es ist eine neue Sinfonie, vom Publikum zusammengestellt. Es kann mitentscheiden, welche Sätze aus welchen Sinfonien Beethovens heute zum Besten gegeben werden sollen.

Infos zur demokratischen Programmauswahl finden Sie auf der Website und im Spielzeithaft des Beethoven Orchester Bonn.

€ 12 / 6 ermäßigt

Tickets über das Beethoven Orchester Bonn,
Informationen auf www.beethoven-orchester.de

Eine Kooperation mit dem Beethoven Orchester Bonn

Liedmatinee: Stephan Genz & Eric Schneider

Vokal

Sonntag, 29.9.2024, 11 Uhr
Beethoven-Haus Bonn

Stephan Genz Bariton
Eric Schneider Klavier

Gustav Mahler: Auszüge aus »Des Knaben Wunderhorn«
Hanns Eisler: Auszüge aus »Hollywooder Liederbuch«
sowie weitere Lieder von Hanns Eisler und Franz Schubert

Erschütternde Anklagen gegen Schicksal und Götter, düstere Vorahnungen von Tod und Verlust: Bariton Stephan Genz und Eric Schneider am Klavier loten die dunklen Seiten des deutschen Kunstlieds aus. Die geheimnisvolle Volkslyrik in Mahlers »Des Knaben Wunderhorn« trifft auf die großen Balladen von Franz Schubert und die ambivalenten Eindrücke vom Los Angeles der 1940er-Jahre, wie sie Bertolt Brecht und Hanns Eisler als Exilanten einfingen.

€ 28



Chaos String Quartet

Kammermusik

Sonntag, 29.9.2024, 16 Uhr
Beethoven-Haus Bonn

Chaos String Quartet
Susanne Schäffer Violine
Eszter Kruchió Violine
Sara Marzadori Viola
Bas Jongen Violoncello

Giovanni Francesco Anerio: »Libera me« aus dem Requiem,
arr. für Streichquartett
György Ligeti: Streichquartett Nr. 2
Henriëtte Bosmans: Streichquartett
»The Beethoven Elections«. Improvisation über einen Satz aus
Opus 131 mit Demokratisierung der musikalischen Prozesse
Ludwig van Beethoven: Streichquartett op. 131

In den letzten Jahren hat das Chaos String Quartet weltweit Preise abgeräumt. Seine Spezialität: Konzertprogramme abseits des Gewohnten und Lust zum Risiko. Mit Musik von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert kreist das Konzert um die Idee der Freiheit. Diese setzen die multinationalen Musiker:innen auch in einer Improvisation über Beethovens epochales cis-Moll-Quartett um, das abschließend erklingt.

€ 28

Konzertmitschnitt durch Deutschlandfunk Kultur

A Soulful Missa

Vokal

Sonntag, 29.9.2024, 19.30 Uhr
Telekom Forum

Beethoven Orchester Bonn
A Song For You
Dirk Kaftan Dirigent
Stefan Behrisch Arrangement
Dhanesh Jayaselan, Noah Slee & Philipp Seliger Idee & Konzept

Rekomposition der »Missa solemnis« von
Ludwig van Beethoven (Uraufführung)

Beethovens »Missa solemnis« im modernen Soul-Gewand: Für das Beethovenfest entwickelt das kreative Vokalensemble A Song For You mit 25 BIPOC-Künstler:innen seine eigene Missa, geprägt von aktuellen Themen und aufgeführt mit großem Orchester und Band.

18.45 Uhr Einführungsgespräch

€ 58 / 48 / 38

Eine Produktion des Beethovenfest Bonn
Das Fellowship-Programm wird gefördert durch das Ministerium für
Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die Stadt Bonn
Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Fabian Müller: Beethovensonaten IV

Klavier

Dienstag, 1.10.2024, 19.30 Uhr
Plenarsaal des Bundestages

Fabian Müller Klavier

Fabian Müller: Bagatellen (Uraufführungen)
Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 13, Nr. 7, Nr. 27 & Nr. 21 »Waldstein-Sonate«

Etappen-Ende des Beethoven-Projekts von Fabian Müller im besonderen Ambiente des ehemaligen Plenarsaals des Bundestages. Den Abschluss bildet die »Waldstein-Sonate« mit ihrem überschwänglichen Schlussjubel. Im Beethovenfest 2025 wird Fabian Müller seinen Beethoven-Zyklus fortsetzen.

Die drei anderen Konzerte im Beethoven-Zyklus finden Sie auf den Seiten 21, 26 und 43.

€ 48 / 38

24 Hebel für die Welt

Tanz, Performance & Musiktheater

Dienstag, 1.10.2024, 19.30 Uhr
Mittwoch, 2.10.2024, 19.30 Uhr
Brotfabrik

Un-Label

Toni Ming Geiger Performance & Musikalische Leitung
Jonas Relitzki Performance
Leonard Grobien Performance
Barbara Schachtner Performance
Friederike Blum Regie
Loriana Casagrande Bühnen- & Kostümbild
Valerij Lisac Sound- & Videodesign
Christian Herbert Technische Leitung & Lichtdesign
Patrick Faurot Audio- & Videotechnik
Nils Rottgardt Aesthetics of Access, Künstlerische Leitung
Lisette Reuter Creative Producer

»24 Hebel für die Welt – Berichte aus der »Winterreise««
Inklusive Musiktheaterproduktion mit und für Menschen mit
und ohne Behinderungen

Franz Schuberts Lieder erzählen davon, wie es ist, »als Mensch allein zu sein – mit sich, mit der eigenen Gefühlswelt«, so sehen es die Theatermacher:innen von Un-Label. Vier Performer:innen mit und ohne Behinderung bringen Schuberts »Winterreise« mit ihren eigenen Geschichten, Enttäuschungen und Hoffnungen zusammen.

Das Stück und der Spielort in der Brotfabrik Bonn sind für Menschen mit Behinderung zugänglich. Genaue Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie unter www.beethovenfest.de.

Im Anschluss an die Aufführungen findet ein Publikumsgespräch mit den Künstler:innen von Un-Label statt.

€ 20

Eine Koproduktion von Un-Label und Beethovenfest Bonn
Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Feierabendkonzert: Michiaki Ueno & Ani Ter-Martirosyan

Kammermusik

Mittwoch, 2.10.2024, 18 Uhr
Kunstmuseum Bonn, Auditorium

Michiaki Ueno Violoncello
Ani Ter-Martirosyan Klavier

Clara Schumann: Drei Violinromanzen,
arr. für Violoncello und Klavier
Ludwig van Beethoven: Cellosonate Nr. 3
Johannes Brahms: Cellosonate Nr. 2

Unser viertes Feierabendkonzert im Festival: ein kurzweiliges Programm und ein anschließendes Get-together mit den Künstler:innen. Die preisgekrönten Newcomer Michiaki Ueno aus Paraguay und Ani Ter-Martirosyan aus Armenien haben für die helle Atmosphäre des Kunstmuseums drei besonders optimistische Musikmomente von Beginn, Mitte und Ende des 19. Jahrhunderts ausgesucht.

€ 20



Abschlusskonzert: Fazıl Say & Amir Shpilman

Vokal

Mittwoch, 2.10.2024, 19.30 Uhr
Plenarsaal des Bundestages

Vox Bona Kammerchor der Kreuzkirche
BonnVoice
Sunrise Jugendchor
sowie weitere Chöre aus Bonn
Fazıl Say Klavier

Amir Shpilman: »Circles« für Vokalensembles
Leoš Janáček: Klaviersonate »1.X.1905«
(»Von der Straße – 1. Okt. 1905«)
Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 17 »Der Sturm«
Fazıl Say: Klaviersonate »Gezi Park 2«
Fazıl Say: Vier Balladen

Wie funktioniert die Verständigung zwischen Menschen, zwischen Individuum und Gruppe? Amir Shpilmans »Circles« nimmt sich Vogelschwärme zum Vorbild. Die Sänger:innen mehrerer Bonner Chöre sind in Kreisen angeordnet und lassen Töne und Gesten wie Wellen zirkulieren. Fazıl Say tritt dem Vokalkollektiv als Einzelner am Klavier gegenüber – u. a. mit politischen Werken von Janáček und ihm selbst.

€ 68 / 48

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Sinfonie – Das Partykonzert

Mitmachen

Mittwoch, 2.10.2024, 20 Uhr
Universität Bonn, Aula

Uniorchester Bonn – Camerata musicale
Martin Kirchharz Dirigent

Orchester-Karaoke zum Mitmachen mit DJ im Anschluss

Wir feiern ein Beethovenfest des »Miteinander« – was liegt da näher als Karaoke? Das Uniorchester Bonn – Camerata musicale lädt zum alternativen Abschlusskonzert mit einem sinfonischen Karaoke-Abend ein. Vor Beginn des Konzerts können Sie ein Los für einen Auftritt bei einem der Pop-Hits ziehen, begleitet vom großen Orchestersound. Mitsingen und Mittanzen erwünscht!

Eintritt frei (Einlass ab 19 Uhr)

In Kooperation mit dem NatFak Festival, dem Forum Musik und dem Rektorat der Universität Bonn

Wir danken der



Sparkasse
KölnBonn

Musikfest der Demokratie



Donnerstag 3.10.2024, 11–21 Uhr
Bonner Regierungsviertel

Wir feiern miteinander 75 Jahre bundesdeutsche Demokratie – dort, wo alles begann, im Bonner Regierungsviertel. An neun Orten gibt es über den Tag verteilt kurze, vielseitige Konzerte und Talks – stellen Sie sich ihr eigenes Programm zusammen! Jede Veranstaltung steht unter dem Motto eines Grundgesetz-Artikels. Auch ein spontaner Besuch lohnt sich: Rund um den Platz der Vereinten Nationen gibt es Pop-Up-Konzerte, eine Klanginstallation und Aktionskunst zu entdecken.

Familien sind herzlich ins Bonner Universitätsforum eingeladen zu einem Familientag der Demokratie mit Live-Musik und Mitmach-Angeboten – kostenlos.

Gut zu wissen:

- Dauer aller Veranstaltungen: 60 Minuten
- Tickets, Informationen und Gastronomie:
Bonner Universitätsforum, 11–18 Uhr
- Jede Veranstaltung einzeln buchbar

**Das Musikfest der Demokratie wird gefördert
durch die Sparkasse KölnBonn.**

Fazil Say

Klavier

GG §5: Meinungsfreiheit

Donnerstag, 3.10.2024, 11 Uhr
Bundeskunsthalle, Forum

Fazil Say Klavier

Joseph Haydn: Klaviersonate Nr. 35

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 23

»Sonata appassionata«

Fazil Say: Klaviersonate »Gezi Park 2«

Seine Meinung frei zu äußern: Für Fazil Say ein hohes Gut, für das er mutig in der Öffentlichkeit eintritt – als Mensch und Musiker. Sein Recital vereint Beethovens und Haydns überzeitliche Botschaften mit seiner eigenen Klaviersonate über die Protestbewegung, die 2013 im Gezi Park in Istanbul ihren Anfang nahm.

Pay what you can

Maxine Troglauer & Teresa Raff

Kammermusik

GG §2: Freiheit

Donnerstag, 3.10.2024, 11 und 13 Uhr
Villa Hammerschmidt

Maxine Troglauer Posaune

Teresa Raff Harfe

Moderiertes Konzert mit Kompositionen und Arrangements von Hildegard von Bingen, Birgitta von Schweden, Ethel Smyth, Jutta Hipp u. a.

Gleich an zweiter Stelle im Grundgesetz wird den Bürger:innen die freie Entfaltung der Persönlichkeit, das Recht auf Leben, körperliche Unversehrtheit und Freiheit zugesprochen. Ganz in diesem Sinne machen sich Maxine Troglauer und Teresa Raff frei von instrumentalen und geschlechtsspezifischen Stereotypen. Im geschichtsträchtigen Ambiente der Villa Hammerschmidt erzählen sie mit ihren Instrumenten bewegende Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart, von innerhalb und außerhalb der deutschen Grenzen.

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich auf
www.beethovenfest.de

Familienkonzert: Bad Bugs

Kinder & Familie

GG §6: Familie

Donnerstag, 3.10.2024, 11 und 15 Uhr
Platz der Vereinten Nationen

Theater Marabu

»Bad Bugs«

Musikalisch-theatrale Intervention zur Artenvielfalt für alle ab sechs Jahren

Insekten haben beim Menschen oft einen schlechten Ruf. Dem wollen die Bad Bugs mit ihrer Band etwas entgegensetzen. Ausgestattet mit Synthesizern, E-Gitarren und ihrer Stimme sampeln sie den eigenwilligen Underground-Sound der Käferwelt. Mit harter Schale und weichem Kern kämpfen sie für den Erhalt ihrer Lebensräume, präsentieren uns ihre Sicht der Dinge und räumen auf mit Vorurteilen.

Pay what you can

Eine Koproduktion von Theater Marabu und Beethovenfest Bonn
In Kooperation mit dem Theater Bonn und dem Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels
Gefördert durch den Fonds Darstellende Künste



Streichquartett à la carte

Kammermusik

GG §20: Wahlfreiheit

Donnerstag, 3.10.2024, 13 und 17 Uhr
Plenarsaal des Bundesrates

Mandelring Quartett

Sebastian Schmidt Violine
Nanette Schmidt Violine
Andreas Willwohl Viola
Bernhard Schmidt Violoncello

Streichquartette von Haydn, Mozart und Beethoven über
Mendelssohn und Brahms bis zu Ravel und Ligeti
Auswahl der Stücke im Konzertsaal direkt durch das Publikum

Im Plenarsaal des Bundesrates wird heute nicht mehr über
Gesetze abgestimmt, dafür aber über das Konzertprogramm:
Das Publikum wählt mit demokratischer Mehrheit zwei
Streichquartette aus dem Repertoire des Mandelring Quartett.
Hier lassen sich alle Beteiligten überraschen!

Führung durch die Ausstellung im ehem. Bundesrat
12.15 Uhr & 16.15 Uhr (für Konzertbesucher:innen)

Pay what you can



75 Jahre Grundgesetz – in Wort und Klang

Diskurs

GG §5: Meinungsfreiheit

Donnerstag, 3.10.2024, 14–16 Uhr
Plenarsaal des Bundestages

Prof. Dr. Norbert Lammert, Bundestagspräsident a. D. Begrüßung
Prof. Dr. Navid Kermani Schriftsteller
Eva Mattes Schauspielerin
Pi-hsien Chen Klavier
Manos Tsangaris Schlagwerk & Komposition
Dr. Melanie Piepenschnieder Schlusswort

Bonner Forum zur Einheit. Deutschland und Europa
Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit

Jedes Jahr lädt die Konrad-Adenauer-Stiftung am Tag der
Deutschen Einheit zu einer Feierstunde im Plenarsaal des
Bundestages ein. Anlässlich des Jubiläums von 75 Jahren
Grundgesetz würdigen Künstler:innen und Politiker:innen die
deutsche Demokratie.

Eintritt frei, Reservierung auf www.kas.de/bonnerforum2024

Eine Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung in Kooperation
mit dem Beethovenfest Bonn

Schostakowitschs letzte Sinfonie

Kammermusik

GG §5: Meinungsfreiheit

Donnerstag, 3.10.2024, 15 Uhr
Bundeskunsthalle, Forum

Sitkovetsky Trio

Vivi Vassileva Schlagwerk
Pit Dahm Schlagwerk
Maxime Pidoux Schlagwerk

**Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 15, arr. für Klaviertrio
und Schlagwerk von Viktor Derevianko**

Schostakowitsch bewahrte sich unter dem bedrückenden
Sowjet-Regime eine künstlerische Freiheit und Würde. Seine
Musik zeugt von den zivilisatorischen Katastrophen des 20.
Jahrhunderts – so auch seine letzte Sinfonie. Voller Zitate aus
eigenen Werken, aus Opern Wagners und Rossinis scheint sie
Bilanz zu ziehen.

Pay what you can

Musethica

Kammermusik
GG §3: Gleichheit

Donnerstag, 3.10.2024, 15 und 17 Uhr
Kantine der UN (Langer Eugen)

Avri Levitan Viola (Tutor)
Nils Mönkemeyer Viola (Tutor)
Johannes Meissl Violine (Tutor)
Studierende/Teilnehmer:innen von Musethica Deutschland

15 Uhr
Grażyna Bacewicz: Streichquartett Nr. 4
Ludwig van Beethoven: Streichquintett op. 104

17 Uhr
Jessie Montgomery: »Strum« für Streichquartett
Franz Schubert: Streichquintett

Musethica macht Konzerte für Menschen, die oft keinen Zugang dazu haben: Professor:innen und Musikstudierende konzertieren in Krankenhäusern, Gefängnissen oder Psychiatrien. Teilhabe, Augenhöhe zwischen Dozierenden und Studierenden sowie Ausgewogenheit von Komponistinnen und Komponisten sind die Maximen dieses Programms zum Abschluss einer Woche in Bonner sozialen Einrichtungen.

Pay what you can

In Kooperation mit Musethica e. V. und Klassik für Alle

Musik im Skygarten

Cross-Genre
GG §3: Gleichheit

Donnerstag, 3.10.2024, 17–19 Uhr
Post Tower

Simon Höfele Trompete
Kaan Bulak Klavier & Elektronik

Simon Höfele und Kaan Bulak spielen Musik aus ihrem Album »No Clouds in Haraz«, einer Hommage an geografisch ferne, doch kulturell nahe Länder und Regionen. Genießen Sie sphärische Sounds, Beats und Trompetenklänge bei Aussicht über das Rheintal! Zwischen 17 und 19 Uhr können Sie ganz spontan und flexibel den Post Tower besuchen.

Eintritt frei

Gefördert durch die DHL Group

Euroica

Orchester
GG §1: Menschenwürde

Donnerstag, 3.10.2024, 19 Uhr
Flick Gocke Schaumburg, Atrium

Ensemble Resonanz
Riccardo Minasi Dirigent
Nadia Kailouli Vortrag

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 »Eroica«,
kombiniert mit Berichten der Journalistin Nadia Kailouli
von der Sea-Watch 3 vor Lampedusa im Jahr 2019

Das Abschlusskonzert des Musikfests der Demokratie stellt die Errungenschaften des europäischen Humanismus auf den Prüfstein: Seit Beethovens Lebzeiten sind und bleiben sie umkämpft. Das Ensemble Resonanz konfrontiert Beethovens sinfonische Feier eines Helden, entstanden aus seiner Begeisterung für Napoleon, mit den heutigen Realitäten an den Grenzen Europas.

Pay what you can





Live-Podcast: »Lage der Nation«

Diskurs

GG §5: Meinungsfreiheit

Donnerstag, 3.10.2024, 20 Uhr
Plenarsaal des Bundestages

Ulf Buermeyer, Philip Banse Diskussion

Im wohl meistgehörten Politik-Podcast Deutschlands diskutieren und informieren Jurist Ulf Buermeyer und Journalist Philip Banse wöchentlich über die »Lage der Nation«. Die Live-Ausgabe am geschichtsträchtigen Ort des Plenarsaals beschließt das Musikfest der Demokratie.

Tickets ab € 29 auf www.lage.link/lagelivebonn

Eine Veranstaltung der Lage der Nation in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn und Bonn Institute

Wir danken der



Mitmachen



Weitere Angebote zum Mitmachen, Termine, Informationen und Anmeldung finden Sie auf www.beethovenfest.de/mitmachen. Alle Angebote sind kostenlos.

Bei Fragen steht Ihnen unser Musikvermittlungsteam zur Verfügung: mitmachen@beethovenfest.de

+49 (0)228 2010323

Gefördert durch die Commerzbank Stiftung

Moderationsworkshop zu »Bühne frei«

Auch in diesem Jahr moderieren Jugendliche auf den Open-Air-Bühnen die Konzerte beim großen Eröffnungsfest Bühne frei für Beethoven. In mehreren Workshops werden alle Interessierten von professionellen Coachs der Deutschen Welle und des Beethovenfest Bonn auf ihren Auftritt vorbereitet.

Die Termine werden in Absprache mit den Teilnehmer:innen vereinbart.

Eröffnungsfest: Bühne frei für Beethoven
Samstag 7.9.2024, 12–18 Uhr, Bonner Innenstadt

Radikale Töchter

Radikale Töchter inspirieren in ihren Workshops zu wirkungsvoller politischer Teilhabe. Ihr Trainingsplan aus Aktion, Kunst und Politik entfacht den Funken zum Handeln: Für Demokratie, für Menschenrechte, für soziale Gerechtigkeit, für Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit. Im Rahmen des Musikfests der Demokratie bieten sie den Workshop MUT Für Jugendliche ab 16 Jahren an.

Donnerstag 3.10.2024, 11–17 Uhr, Deutsche Welle

»ich.würde ...«

Anlässlich des 75. Jubiläums des Grundgesetzes laden wir und die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft alle Interessierten ein, gemeinsam Musik für mehrere Pop-Up-Konzerte zu entwickeln. Dafür sammeln wir Stimmen von Bonner Bürger:innen.

Termine werden bekanntgegeben. Für alle Altersgruppen. Keine Vorkenntnisse nötig.

Aufführungen:

Samstag 7.9.2024, Münsterplatz
(im Eröffnungsfest Bühne frei für Beethoven)

Donnerstag 3.10.2024, 13 & 17 Uhr, Platz der Vereinten Nationen
(im Musikfest der Demokratie)

Klanginstallationen

Stimming: trias politica

19.9.–3.10.2024, diverse Zeiten und Orte im Festival

Stimming Konzept & Leitung
Friedrich Seydel Technische Entwicklung & Produktion

**Interaktive Klanginstallation mit Auszügen aus dem
»Agnus Dei« aus Beethovens »Missa solemnis«**

Drei Klangsäulen stehen für die Gewaltenteilung unserer Demokratie. Beethovenfest-Fellow Stimming verwandelt das »Dona nobis pacem«, das Friedensgebet aus Beethovens »Missa solemnis«, zu einer begehbaren Klangfläche, die das Miteinander der Gäste hörbar macht: Ihre Bewegungen beeinflussen, ob sich eine strahlende Harmonie entfalten kann.

Mehr Informationen zu Orten und Öffnungszeiten unter www.beethovenfest.de

Eintritt frei

Eine Produktion des Beethovenfest Bonn
Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Das Fellowship-Programm wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die Stadt Bonn

(Zu)Hören

6.9.–29.9.2024, Öffnungszeiten: Di–So, 12–17 Uhr
Festivalzentrale an der Kreuzkirche

Das Klanginstitut
Schüler:innen aus Bonn

**Klanginstallation aus Klang-Feldforschungen in Bonn
und beim Beethovenfest**

Bonner Schüler:innen gestalten zusammen mit der Initiative Das Klanginstitut eine interaktive Klanginstallation, die in der Festivalzentrale gezeigt wird. Bereits im vergangenen Jahr machten sie dafür mit selbstgebaute Kontaktmikrofonen Feldaufnahmen beim Beethovenfest.

Eintritt frei

In Kooperation mit der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule
Gefördert durch die Deutsche Telekom Stiftung

Ausstellung

Visible »An die Freude«

Vernissage 7.9.2024, 13 Uhr
Geöffnet während Konzertveranstaltungen im Beethoven-Haus. Weitere Öffnungszeiten werden unter www.beethovenfest.de bekannt gegeben.
Beethoven-Haus Bonn, Kammermusiksaal

White Hands Chorus Nippon
Erika Colon Künstlerische Leitung
Mariko Tagashira Fotografie

Anlässlich des 200. Jubiläums der Uraufführung von Beethovens neunter Sinfonie zeigt das Beethoven-Haus eine ganz besondere und inklusive Ausstellung im Kammermusiksaal. Mariko Tagashira setzt sich mit dem White Hands Chorus Nippon auseinander. Sie fotografierte den Gebärdenchor aus Japan bei der Interpretation der »Ode an die Freude« aus dem vierten Satz der Neunten. Gleichzeitig laden taktile Bilder dazu ein, die Fotos zu ertasten.

Eintritt frei



Service

Tickets

Tickets sind erhältlich

- über den Webshop www.beethovenfest.de (siehe auch QR- Code)
- bei unserer Ticket-Hotline +49 (0) 228 2010344 (Mo–Fr, 9–15 Uhr)
- an unserer Vorverkaufsstelle in Bonn-Endenich:
Haus der Springmaus
Frongasse 8–10, 53121 Bonn
Öffnungszeiten:
Mo–Sa, 17–20 Uhr
Sonn- & feiertags: Zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn
(außer an vorstellungsfreien Tagen)



Tickets in der Festivalzentrale an der Kreuzkirche

Öffnungszeiten:
6.–29.9.2024
Di–So, 12–17 Uhr

Tickets an der Abendkasse

Die Abendkassen an den Spielstätten öffnen 60 Minuten vor Beginn der Konzerte. Bei Veranstaltungen mit einer Einführung öffnet die Abendkasse 90 Minuten vor Konzertbeginn. An Kirchen sind spätere Öffnungszeiten möglich.

Ticket ist Fahrausweis

Die Eintrittskarten berechtigen zu Fahrten im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) ab vier Stunden vor der Veranstaltung und bis 3 Uhr nachts. Das print@home Ticket allein gilt nicht als Fahrausweis. Bei einem e-Ticket muss der VRS-Fahrausweis zusätzlich zum Ticketkauf online freigeschaltet und personalisiert werden. Wir erklären den Vorgang auf www.beethovenfest.de/ticketinfos.

Tickets für Rollstuhlfahrer:innen

Karten für Rollstuhlfahrer:innen und deren Begleitung können nur über die Telefon-Hotline unter +49 (0) 228 2010344 (Mo–Fr, 9–15 Uhr) oder per E-Mail unter tickets@beethovenfest.de bestellt werden. Die Begleitperson erhält freien Eintritt, benötigt aber ein Ticket.

Ermäßigungen

50% Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis gibt es für

- Kinder ab drei Jahren (Kinder unter drei Jahren kostenlos)
- Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst bis 30 Jahre
- Arbeitslose
- Berechtigte mit Bonn-Ausweis
- Schwerbehinderte*

8-Euro-Tickets

Dieses Angebot gilt für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende bis 30 Jahre: Bei allen Konzerten gibt es an der Abendkasse und nach Verfügbarkeit Restkarten ab 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn für 8 € bei Vorlage eines gültigen Nachweises.

Musikfest der Demokratie: Pay what you can

Für das Musikfest der Demokratie am 3.10.2024 gilt das Pay what you can-Prinzip. Sie können den Eintrittspreis nach Ihrem Ermessen und Vermögen beim Buchungsprozess selbst festlegen. Es gilt ein Mindestpreis von 5 €.

Reservierte Plätze

Wir bitten um Verständnis, dass in einigen Konzerten für unsere Sponsoren, die das Beethovenfest Bonn mit ermöglichen, ein Platzkontingent reserviert wird.

Gutschein

Gutscheine in allen Preislagen (ab 10 €) können Sie das ganze Jahr bestellen. Die Gutscheine gelten ab Kaufdatum zwei Jahre. Bei der Buchung per Telefon oder online können Sie sich zwischen einer digitalen Version für print@home und einer Papierversion entscheiden. Für den Postversand fallen keine Versandgebühren an. Den Gutschein können Sie auch in der Bonn-Information, Windeckstr. 1, erwerben.

* Ist im Schwerbehindertenausweis ein »B« vermerkt, erhält die Begleitperson eine Freikarte. Der Ermäßigungsnachweis ist beim Einlass zur Veranstaltung unaufgefordert vorzuzeigen.

Spielorte

Beethoven-Haus Bonn
Bonngasse 24–26, 53111 Bonn

Bonner Innenstadt
Münsterplatz, 53111 Bonn

Bonner Münster
Münsterplatz, 53111 Bonn

Brotfabrik
Kreuzstraße 16, 53225 Bonn

① **Bundeskunsthalle**
Helmut-Kohl-Allee 4,
53113 Bonn

Burg Namedy
Burg, 56626 Andernach

Godesburg, Rittersaal
Auf dem Godesberg 5,
53177 Bonn

Harmonie Bonn
Frongasse 28–30, 53121 Bonn

Kleine Beethovenhalle
Muffendorfer Hauptstraße 22,
53177 Bonn

Kreuzkirche
An der Evangelischen Kirche,
53113 Bonn

Kreuzung an St. Helena
Bornheimer Str. 130,
53119 Bonn

**Kulturhalle kabelmetal,
Windeck**
Schönecker Weg 5,
51570 Windeck

**Kunstmuseum Bonn,
Auditorium**
Helmut-Kohl-Allee 2,
53113 Bonn

Kursaal Bad Honnef
Hauptstraße 28,
53604 Bad Honnef

LVR-LandesMuseum Bonn
Colmantstr. 14–16, 53115 Bonn

Münsterplatz
Münsterplatz, 53111 Bonn

Oper Bonn
Am Boeselagerhof 1,
53111 Bonn

Pantheon Theater
Siegburger Str. 42, 53227 Bonn

② **Plenarsaal des Bundestages**
Platz d. Vereinten Nationen 2,
53113 Bonn

Schloss Miel, Swisttal
Schlossallee 1, 53913 Swisttal

St. Evergislus, Brenig
Haasbachstraße 3,
53332 Bornheim

St. Martinus, Swisttal-Ollheim
Breite Str. 14, 53913 Swisttal

**Steigenberger Grandhotel
Petersberg**
Petersberg,
53639 Königswinter

Straßenbahnhalte Dransdorf
Gerhart-Hauptmann-Straße 8,
53121 Bonn

Telekom Forum
Landgrabenweg 151,
53227 Bonn

Theater im Ballsaal
Frongasse 9, 53121 Bonn

**Universität Bonn,
Aula & Arkadenhof**
Am Hof 1, 53113 Bonn

Volksbank-Haus
Heinemannstraße 15,
53175 Bonn



Musikfest der Demokratie

① **Bonner Universitätsforum**
Heussallee 18–24, 53113 Bonn

② **Deutsche Welle**
Kurt-Schumacher-Str. 3,
53113 Bonn

③ **Flick Gocke Schaumburg**
Fritz-Schäffer-Str. 1,
53113 Bonn

④ **Platz der Vereinten Nationen**
Platz d. Vereinten Nationen,
53113 Bonn

⑤ **Plenarsaal des Bundesrates**
Platz d. Vereinten Nationen 7,
53113 Bonn

⑥ **Post Tower**
Charles-de-Gaulle-Straße 20,
53113 Bonn

⑦ **UN/»Langer Eugen«**
Platz d. Vereinten Nationen 1,
53113 Bonn

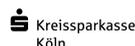
⑧ **Villa Hammerschmidt**
Adenauerallee 135, 53113 Bonn

Wir danken allen Sponsoren, Förderern und Partnern.

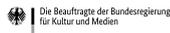
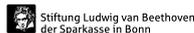
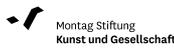
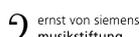
Hauptsponsoren:



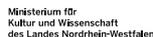
Eventensponsoren:



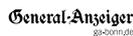
Stiftungen und Vereine:



Öffentliche Förderer:



Medienpartner:



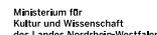
Mobilitätspartner:



Klimapartner:



Förderer und Partner der Fellowship- & Jubiläumsprojekte:



Partner:

Beethoven-Haus, Bonn Institute, Brotfabrik, Bundeskunsthalle, Bundeszentrale für politische Bildung, Burg Namedy, Deutsches Museum Bonn, Deutscher Musikrat, Deutscher Musikwettbewerb, Elisabeth-Selbert-Gesamtschule, Evangelische Lutherkirchengemeinde Bonn, Flick Gocke Schaumburg, Forum Musik der Universität Bonn, Frauenkulturbüro NRW, fringe ensemble, Restaurant Godesburg Bonn, Harmonie Bonn, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Internationaler Kant-Kongress, International Telekom Beethoven Competition Bonn, Jürgen-Ponto-Stiftung, Kleine Beethovenhalle, Konrad-Adenauer-Stiftung, Körber-Stiftung, Kreuzung an St. Helena Bonn, KulturRing Bad Honnef, Kulturhalle kabelmetal Windeck, Kunstmuseum Bonn, Lage der Nation, LVR-LandesMuseum Bonn, Museum König, La Redoute, NatFak-Festival, Netzwerk Ludwig van B., Musik der Kreuzkirche Bonn, Münsterbasilika St. Martin, Musethica e. V., Pantheon Theater, Piano Rumler, Plenarsaal im World Conference Center Bonn, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Schloss Miel, Stadtmuseum Siegburg, St. Evergislus Brenig, St. Martinus Ollheim (Swisttal), Steigenberger Grandhotel Petersberg, Theater Bonn, Theater im Ballsaal, Theater Marabu, The Bonn Institute, Uniorchester Bonn - Camerata musicale, Vereinte Nationen Campus Bonn, Villa Hammerschmidt

Netzwerkpartner

»tuned - Netzwerk für zeitgenössische Klassik«:
detect classic festival der Musikfestspiele Mecklenburg-Vorpommern, Mozartfest Würzburg, Podium Esslingen, Thüringer Bachwochen, TONALI

Partnerhotels:

Ameron Collection, DERAG Livinghotel, MotelOne, tinyTwice Hotel Bonn

Impressum

Internationale Beethovenfeste Bonn gGmbH
Kurt-Schumacher-Straße 3, 53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 201030
info@beethovenfest.de
www.beethovenfest.de

Intendant
Steven Walter

Kaufmännischer Geschäftsführer
Dr. Michael Gassmann

Redaktion
Sarah Avischag Müller
Philipp Seliger
Dr. Annette Semrau

Lektorat
Heidi Rogge

Konzept und Gestaltung
BOROS

Druck
Inpuncto:asmuth druck + medien GmbH

Diese Broschüre ist auf Papier gedruckt, das PEFC und EU Ecolabel zertifiziert ist.
Wir danken Knauber ProKlima für die klimaneutrale Kompensation der Druckproduktion!

KnauberProKlima
Klimafreundliches
Druckerzeugnis
CO₂-kompensiert

Bildnachweise

S. 2, 31, 35, 70 Nekame Klasohm für Beethovenfest Bonn,
S. 6 Jamila K. Grote, S. 10 Neda Navaee, S. 11 Christoph Hardt,
S. 12, 24 Simon Pauly, S. 13 Steffi Retti, S. 15 Decca Classics,
S. 17, 37, 38, 46 Sophia Hegewald für Beethovenfest Bonn,
S. 18 Philippe Matsas, S. 20 Edoardo de Lille, S. 22 Kelly de Geer
Classeek, S. 26, 41, 50, 68 Patrick Essex für Beethovenfest
Bonn, S. 28 Felix Kost, S. 30 Shelly Mosman, S. 33 Frances
Marshall, S. 39, 61, 63 Michael Staab für Beethovenfest Bonn,
S. 42 David Ruano für Impresariat Simmenauer, S. 45 Sara
Herrlander für Beethovenfest Bonn, S. 47 Philippe Stier,
S. 48 Norbert Ittermann, S. 52 Ana Madrid, S. 54 Daniel Delang,
S. 57 Seiji Okumiya, S. 59 Fethi Karaduman, S. 59 Stefan Wiede,
S. 64 Uwe Arens, S. 67 Ralf Plessmann, S. 73 Mariko Tagashira

Änderungen im Programm vorbehalten.

Wir danken der



